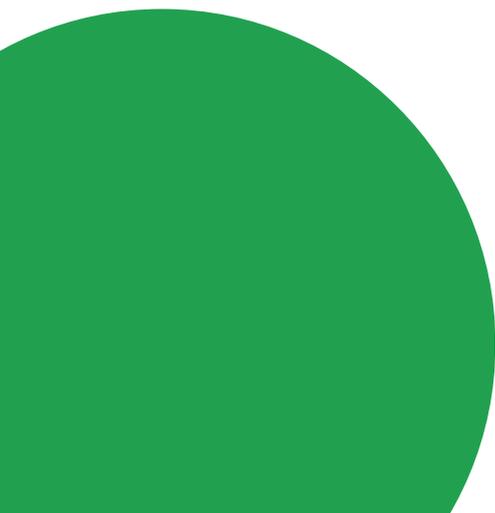
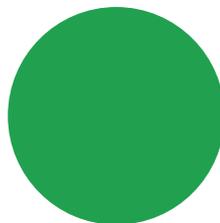




Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz

Jahresbericht 2018



Editorial	4
«Das dritte Jahr – Hoch hinaus»	6
1. Nationaler Qualitäts-Dialog vom 08. und 09. November 2018 in Bern	6
Qualitäts-Werkstätten	7
Mitgliederversammlung 2018	9
Koordinationsstelle der IGQK	9
Geplante Aktivitäten der IGQK 2019/2020	10
Finanzen	12
Organisation	14
Spenden & Dank	17

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner, liebe Interessierte

Im Jahr 2018 ist viel passiert. Wir konnten uns als Verein weiter profilieren und unsere Angebote ausbauen. Auch gelang es uns, neue Mitglieder für die IGQK zu begeistern sowie unseren 1. Nationalen Qualitäts-Dialog erfolgreich durchzuführen.

Insbesondere die Vorbereitung, Koordination und Durchführung des Qualitäts-Dialogs war für uns ein wichtiger Meilen- und Prüfstein. Uns war nicht klar, inwieweit unsere Idee eine Art Unkonferenz über Entwicklungen und Perspektiven im Kinderschutz zu veranstalten, Zuspruch erhalten wird. Umso überraschter waren wir, dass unserer Einladung 140 Fachpersonen auf den Gurten, in Bern, folgten und sich auf dieses Experiment offen einliessen. Darüber sind wir sehr erfreut. Denn durch den Qualitäts-Dialog wurden wir darin bestärkt, dass unsere Arbeit wichtig ist und von den Fachpersonen geschätzt wird. Wir haben uns deshalb dazu entschieden, in 2020 erneut einen Qualitäts-Dialog auszutragen und unser Veranstaltungsformat weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus sind wir stetig damit beschäftigt, uns als Verein weiter zu professionalisieren und sowohl verlässliche Finanz- als auch Organisationsstrukturen aufzubauen. Dies ist eine Aufgabe, die viel Ressourcen bindet und Kraft kostet.

Wir sind nach wie vor auf neue Mitglieder und grosszügige Spenden angewiesen. Es wäre daher schön, wenn Sie in Ihren beruflichen Umfeldern für unsere Arbeit und eine Mitgliedschaft bei der IGQK werben würden.

Wir freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen und sind Ihnen dankbar dafür, dass Sie sich gemeinsam mit uns für einen besseren Schutz von in ihrem Wohl gefährdeten Kindern und Jugendlichen stark machen.

Herzliche Grüße



Kay Biesel
Präsident IGQK

«Das dritte Jahr – Hoch hinaus»

Die IGQK wurde vor rund drei Jahren gegründet. Im Gründungsjahr standen die Erarbeitung der Strategie und Ziele des Vereins, die Finanzierung, die Planung operativer Tätigkeiten und die Kommunikation im Zentrum. Im Jahr 2017 und 2018 wurden diese Arbeiten weitergeführt. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Kommunikation sowie der Finanzierung und der Entwicklung von innovativen Angeboten gewidmet. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die bisherigen Tätigkeiten der IGQK.

1. Nationaler Qualitäts-Dialog vom 08. und 09. November 2018 in Bern

Auf dem Gurten, hoch über Bern, fand unter dem Titel «Kindesschutz zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Entwicklungen und Perspektiven» der 1. Nationale Qualitäts-Dialog statt. Der Qualitätsdialog war für die Schweiz ein erstmalig durchgeführtes Veranstaltungsformat, das an der Barcamp-Methodik (Unkonferenz bzw. Ad-hoc-Nicht-Konferenz) orientiert war. 140 Fachpersonen haben die Möglichkeit genutzt, Themen, die sie für die Weiterentwicklung der Qualität im Kindesschutz als relevant einstufen, einzubringen und in verschiedenen Gefässen zu diskutieren. Ebenso wurden die unterschiedlichen Perspektiven des freiwilligen, zivilrechtlichen, öffentlich-rechtlichen sowie des strafrechtlichen Kindeschutzes berücksichtigt und im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis beleuchtet. Ziel der Tagung war es, auszuloten, welchen Ansprüchen der Kindesschutz heute genügen muss, wie er in der Praxis gelebt wird und welche Verbesserungen getätigt werden müssen.

Weitere Eindrücke über unseren 1. Nationalen Qualitäts-Dialog können Sie auf unserer Website www.qualitaet-kindeschutz.ch erhalten.

Qualitäts-Werkstätten

2018 konnten in der Deutschschweiz sechs Qualitäts-Werkstätten realisiert werden. Bei Qualitäts-Werkstätten handelt es sich um thematisch ausgerichtete, klein gehaltene, kostenlose Abendveranstaltungen für die Praxis, die sich bewusst von klassischen Fachvorträgen oder Präsentationen unterscheiden. Den Einstieg bilden mündliche Kurzinputs von eingeladenen Expertinnen und Experten, auf deren Grundlage das Thema mit den Anwesenden gemeinsam reflektiert und bearbeitet wird. Das Format zielt auf Institutionen wie Professionen übergreifende Diskussionen und Austausch. 2018 widmeten sich die Qualitäts-Werkstätten zwei Themen:

Jugendstrafrecht und zivilrechtlicher Kinderschutz: Braucht es beides für eine gute Qualität im Kinderschutz?

Das Thema «Jugendstrafrecht und zivilrechtlicher Kinderschutz: Braucht es beides für eine gute Qualität im Kinderschutz» wurde am 30. Mai 2018 in Rheinfelden, am 4. Juli in Bern und am 5. September in Zürich diskutiert. Im Zentrum der Qualitäts-Werkstätten standen die Berührungspunkte der beiden Rechtsgebiete mit der Frage, ob diese für eine gute Qualität im Kinderschutz hilfreich oder hinderlich sind. Zentral waren Diskussionen um die Frage nach der Zusammenarbeit der beiden Behörden.

Kindesschutz und Familien mit einer Suchtproblematik

Es ist unbestritten, dass Kinder in Familien mit einer Suchtproblematik sehr belastet und dass sie in der Entwicklung gefährdet sind. In der Qualitäts-Werkstatt wurde diskutiert, welche Formen der Gefährdung die Kinder und Jugendlichen ausgesetzt sind und wie sie unterstützt werden können. Die Qualitäts-Werkstätten wurden in Zürich am 20. November, in Basel am 21. November und in Bern am 05. Dezember in Zusammenarbeit mit dem aebi-hus, der Schweizerischen Stiftung für Suchthilfe, durchgeführt.

Weiterführende Berichte über einzelne Qualitäts-Werkstätten finden Sie auf unserer Website www.qualitaet-kindesschutz.ch.

Grosser Dank gilt den Kooperationspartnern dieser sechs Qualitäts-Werkstätten, namentlich der KESB Basel-Stadt, dem Familiengericht Rheinfelden, der KESB Bern, dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Zürich und dem Verein Espoir. Sie haben für die Veranstaltungen kostenlos Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und Verpflegung und/oder Apéros gesponsert.

Die Mitglieder der IGQK wie auch weitere Interessierte sind jederzeit dazu eingeladen, Themen für die Qualitäts-Werkstätten vorzuschlagen.

Mitgliederversammlung 2018

Am 11. Juni 2018 wurde die Mitgliederversammlung der IGQK im Stadtpark Olten durchgeführt. In angenehmer Atmosphäre wurden der Jahresbericht 2017 und der Finanz- und Revisionsbericht 2017 diskutiert und angenommen. Daniel Rosch und Urs Kaegi wurden unter Würdigung ihrer grossen Verdienste aus dem Vorstand verabschiedet. Neu gewählt wurde Lucia Schmid. Ohne Gegenstimme wurden Kay Biesel (Präsident), Helga Berchtold (Vizepräsidentin), Clarissa Schär, Andrea Hauri und Patrick Fassbind, wiedergewählt. Beim anschliessenden Apéro fand ein reger Austausch unter den anwesenden Vereinsmitgliedern statt.

Koordinationsstelle der IGQK

Ende 2018 konnte die IGQK Christina Weber Khan für die Koordination des Vereins gewinnen. Sie wird ab Januar 2019 die IGQK mit Christina Weber Khan tatkräftig unterstützen. Christina Weber Khan bringt nebst fachlicher Expertise im Bereich Kinderrechte und Kinderschutz mehrjährige Erfahrung im Aufbau von Koordinations- und Geschäftsstellen mit. Der Vorstand freut sich mit Christina Weber Khan eine ebenso kompetente wie engagierte Fachperson im Kinderschutz für die anstehenden Arbeiten gewonnen zu haben und wünscht ihr einen guten Start.

Nach wie vor nimmt der Vorstand sowohl strategische als auch operative Aufgaben wahr.

Geplante Aktivitäten der IGQK 2019/2020

Die bestehenden Aktivitäten werden weiterhin durchgeführt, zusätzlich plant die IGQK, ihre Aktivitäten weiter auszubauen:

- Qualitäts-Gruppe
«Good Practice und Qualität-Standards im Kinderschutz»
- Qualitätsreise
- Qualitätswerkstätte
- 2. Nationaler Qualitäts-Dialog 2020

Qualitäts-Gruppe «Good Practice und Qualität-Standards im Kinderschutz»

Neu wird 2019 eine Qualitäts-Gruppe gegründet. Sie soll den Teilnehmenden des 1. Nationalen Qualitäts-Dialogs die Möglichkeit geben, sich weiterführend mit Ansätzen guter Kinderschutzarbeit auseinanderzusetzen. Sie soll dazu genutzt werden, sich mit international diskutierten Qualitäts-Standards im Kinderschutz auseinanderzusetzen und die Entwicklung von Qualitätsstandards für die Arbeit im öffentlich-rechtlichen, freiwilligen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Kinderschutz in der Schweiz voranzutreiben. Weiter soll sie Vorschläge für die interdisziplinäre Entwicklung möglicher Qualitätsstandards ausarbeiten und einen Fahrplan entwickeln, wie diese in der Praxis Beachtung finden könnten.

[Weitere Informationen finden sich auf unserer Website.](#)

Qualitäts-Reisen: Die Interessengemeinschaft plant in 2019 eine Kurzreise an einen innovativen Praxisort und -projekt im Ausland. Dieses Angebot steht ausschliesslich Vereinsmitgliedern offen.

[Die erste Qualitäts-Reise führt uns nach Berlin. Weitere Informationen finden sich auf unserer Website.](#)

Qualitäts-Werkstätten: Im Jahr 2019 wird das Format der Qualitäts-Werkstätten weiter angeboten und aktuelle Themen des Kinderschutzes einer gemeinsamen Reflexion und Bearbeitung niederschwellig zugänglich gemacht. Das Angebot soll auch weiterhin nach Möglichkeit in Räumen von mit der IGQK kooperierenden Praxispartner für Mitglieder kostenlos angeboten werden.

Konkrete Informationen zu den Themen, Terminen und Durchführungsorten der Qualitäts-Werkstätten im 2019 finden sich laufend auf unserer Webseite.

2. Nationaler Qualitäts-Dialog 2020: Der 2. Nationale Qualitäts-Dialog wird am 26. und 27. November 2020 auf dem Gurten stattfinden.

Weitere Informationen finden sich zu gegebener Zeit auf unserer Website.

Finanzen

Bilanz per 31.12.2018

Alle Angaben in CHF

Aktiven

Umlaufvermögen

PC 61-766272-6	5'537.14
Total Umlaufvermögen	50'161.14
Total Aktiven	50'161.14

Passiven

Fremdkapital kurzfristig

noch nicht verwendete Drittmittel	-49'361.14
Total Fremdkapital kurzfristig	-50'161.14
Total Passiven	-50'161.14

Erfolgsrechnung 2018

Alle Angaben in CHF

Ertrag

Mitgliederbeiträge	7'650.00
Finanzierung öffentliche Hand	20'000.00
Spenden Stiftungen	27'792.40
Rückstellungen/Auflösung Drittmittel	5'967.16
Spende Verkaufsertrag Studie	598.85
Anlässe/Tagungen	60'085.00
Total Ertrag	122'093.41

Ausgaben

Honorare Anlässe/Tagungen	-30'968.43
Technik/Infrastruktur Anlässe/Tagungen	-52'950.58
Werbung/Drucksachen Anlässe	-19'604.03
Übrige Kosten Anlässe	-488.80
Honorar Geschäftsstelle/Koordination IGQK	-6'965.22
Büromaterial/Fachliteratur/Abos	-59.65
Beratungskosten	-1'260.22
Organisationsentwicklung/Retraiten	-1'846.80
Übriger Aufwand Verein (JV etc.)	-1'336.00
Öffentlichkeitsarbeit	-926.05
Website	-5'626.35
Bank- und PC-Spesen	-61.50
Total Ausgaben	0.00

Organisation

Verein

Die Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz ist ein gemeinnütziger Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB. Der Verein verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Er ist politisch und konfessionell unabhängig.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand jährlich einberufen. Die Mitglieder sind u.a. für folgende Aufgaben zuständig: Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Revisionsberichts, Entlastung des Vorstands, Wahl des Präsidenten/der Präsidentin und des übrigen Vorstandes sowie der Mitglieder der Revisionsstelle, Festsetzung der Mitgliederbeiträge, Vornahme von Statutenänderungen und Auflösung des Vereins.

Revisionsstelle

Die Revision wurde von Urs Kaegi und Stefan Schnurr durchgeführt.

Vorstand

Der Vorstand ist für folgende Aufgaben zuständig: Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern, Einsetzen einer Geschäftsstelle, Regelung der Zeichnungsberechtigung, Budget und Beschaffung von finanziellen Mitteln, Festlegung der Jahresziele, die Organisation von Veranstaltungen aller Art im Sinne des Vereinszwecks, Schaffung von Arbeitsgruppen, Verwaltung der finanziellen Mittel des Vereins, Einberufung der Mitgliederversammlung.

Im Vorstand der Interessengemeinschaft sind die folgenden Fachpersonen mit Expertise im Kinderschutz aus Praxis, Behörden und Hochschulen vertreten:



Kay Biesel

Präsident IGQK, Prof. Dr., Dozent an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW



Patrick Fassbind

Dr. iur., Advokat, MPA, Leiter und Spruchkammervorsitzender der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) des Kantons Basel-Stadt



Clarissa Schär

M.A., Wissenschaftliche Assistentin am Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Zürich



Helga Berchtold

Vizepräsidentin IGQK, Bereichsleiterin Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialregion Dorneck, Kanton Solothurn



Andrea Hauri

Prof., Dozentin an der Berner Fachhochschule – Soziale Arbeit



Lucia Schmid

Geschäftsführerin Espoir, Zürich

Der Vorstand leistete im Jahr 2018 ehrenamtliche Arbeit im Umfang von insgesamt 340 Stunden.

Koordination

Christina Weber-Khan
St. Johannis-Vorstadt 17
4056 Basel
info@qualitaet-kindesschutz.ch

Spenden & Dank

Unterstützen Sie unsere Arbeit. Ihre Spende hilft der Weiterentwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz. Ihre Spende stärkt eine an den Grundbedürfnissen und Rechten von Kindern orientierte Praxis!

Helfen Sie uns dabei, eine Kultur der Achtsamkeit, Fehleroffenheit und Zuverlässigkeit im Kinderschutz aufzubauen und zu pflegen. Vielen Dank!

Ihre Spende von im Minimum CHF 100.– im Jahr ist bei den direkten Steuern abziehbar.

Vielen Dank!

Spendenkonto PostFinance:

PC 61-766272-6

IBAN: CH46 0900 0000 6176 6272 6

BIC: OPOFICHBEXXX

Interessengemeinschaft für Qualität im Kinderschutz

Ein herzlicher Dank an das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV (Finanzhilfen nach der Verordnung über die Massnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung der Kinderrechte vom 11. Juni 2010), an die PSYCHE Vreny & Lukas Richterich Foundation, an die MAIORES Stiftung, an UNICEF Schweiz, an das Institut für systemische Entwicklung und Fortbildung und dem BEKB Förderfonds.

Mit ihrer finanziellen Unterstützung können wir einen wirkungsvollen Beitrag für eine hohe Qualität im Kinderschutz leisten.



Impressum

Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz
St. Johannis Vorstadt 17
CH-4056 Basel

info@qualitaet-kinderschutz.ch
www.qualitaet-kinderschutz.ch

Redaktion: Helga Berchtold und Clarissa Schär
Gestaltung: Riomedica Communication, Basel

Mai 2019



Interessengemeinschaft für
Qualität im Kinderschutz
St. Johannis Vorstadt 17
CH-4056 Basel

info@qualitaet-kindeschutz.ch
www.qualitaet-kindeschutz.ch